

■ Neubau der A 33 (Lückenschluss A 33-Nord)

Projekt: Neubau der A 33
(Lückenschluss A 33-Nord)

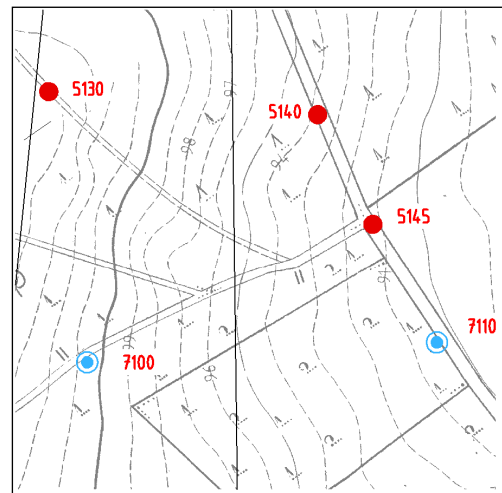
Auftraggeber: Hansa Luftbild/Nieders. Landes-
behörde für Straßenbau und Verkehr

Zeitraum: 2009

Ansprechpartner: Herr Runge 0251 23 30 235
Herr Schemme 0541 503 793



Übersichtsplan Neubau A 33



Festpunktübersicht

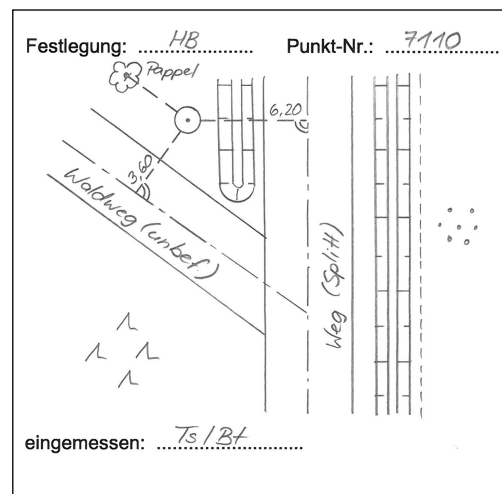
Lückenschluss A 33 zur A 1:

Aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Bedeutung wurde der Neubau dieses rd. 9 km langen Teilstücks von der A 33/B 51 bis zur A 1 nördlich von Osnabrück im Bundeswegeplan als „vordringlicher Bedarf“ eingestuft.

Die Autobahn 33 bildet die großräumige Verbindung zwischen der A 44 im Süden und der A 1 im Norden. Im Moment endet die A 33 von Süden kommend in Osnabrück-Schinkel mit geplanter Weiterführung als Teil der Ortsumgehung Belm im Zuge der Bundesstraße 51n. Die dann noch vorhandene Lücke im Autobahnnetz zwischen der A 33/B 51n und der A 1 soll durch den Lückenschluss A 33-Nord geschlossen werden.

Folgende Leistungen wurden im Bereich der Entwurfsvermessung erbracht:

- Geodätisches Festpunktfeld in Lage und Höhe
- Ergänzende terrestrische Vermessungen
- Digitale Zusammenführung der Luftbild- und der terrestrischen Vermessung
- Überführung in die Kodierung 2000 des Landes Niedersachsen
- Datenübergabe gemäß Objektkatalog für das Straßen- und Verkehrswesen (OKSTRA)



Einmessungsskizze Festpunkt